Gemeinde Lech

Dorf 164, 6764 Lech
Madeleine Guhl
+43 5583 2213-213
madeleine.guhl@gemeinde.lech.at

Lech, 11. Mai 2026

Verhandlungsschrift

über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, 17. April 2026, im Raum 1.1 im Dorfhus.
Beginn: 11.00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender	Bürgermeister Gerhard Lucian
Gemeinsam für morgen	Vizebürgermeister Elias Beiser
	Peter Kaufmann
	Gemeinderätin Sofia Riegler
	Benjamin Schneider
	Aurel Strolz
	Mag. Benedikt Walch
	Josef Martin Walch
Liste Lech	Hansjörg Elsensohn
	Florian Hagen
	Melanie Huber
	Mag.a Kathrin Ortlieb
	Lisa Salzgeber
	Gemeinderat Peter Scrivener
Unser Dorf	Gemeinderat Mag. Thomas Eggler
	Sandra Jochum
	Clemens Walch
Zukunft wagen	Brigitte Finner
Schriftführer	Gemeindesekretär Mag. Elmar Prantauer

Entschuldigt:

Liste Lech	Johannes Pfefferkorn

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung betreffend neuer Steuerungsstruktur der LZTG
2. Allfälliges

Der Vorsitzende Bürgermeister Gerhard Lucian begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter:innen und Zuhörer:innen und stellt fest, dass sämtliche Gemeindevertreter:innen zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Beschlüsse und Beratungen

1 Beratung und Beschlussfassung betreffend neuer Steuerungsstruktur der LZTG

Der Vorsitzender Bürgermeister Gerhard Lucian berichtet, dass zum Thema Steuerungsstruktur Lech Zürs Tourismus GmbH bereits eine Informationssitzung stattgefunden hat. Die

überarbeiteten Unterlagen wurden der Gemeindevertretung im Programm Session übermittelt. Für die geplante neue Steuerungsstruktur der Lech Zürs Tourismus sind der Beschluss des neuen Gesellschaftsvertrages und die entsprechenden Gesellschafterbeschlüsse zu fassen. Die Unterlagen wurden von einer Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit Notar Dr. Manfred Umlauft erarbeitet.

Zum Gesellschaftsvertrag neu wird von Mag. Thomas Eggler angemerkt, dass Grundkonzept der neuen Struktur jenes ist, dass ein starker Beirat gegeben sein soll, wo die einzelnen Meinungen zusammengetragen werden und eine Strategie entwickelt wird. Diese Strategie wird im Budget und Marketingplan abgebildet, welche vom Geschäftsführer dem Aufsichtsrat zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt wird. In diesem Zusammenhang sei es wichtig, dass beim Aufsichtsrat eine Fachexpertise im Hinblick auf Marketing und Controlling (Finanzen) vorliegt. Es wird daher vorgeschlagen, den erarbeiteten Gesellschaftsvertrag neu im § 6 Aufsichtsrat Punkt1. wie folgt zu ergänzen: Dem Aufsichtsrat sollen tunlichst ein Marketingexperte und ein Finanzexperte angehören.

Weiters wird vorgeschlagen im § 6a Beirat unter Punkt 2. nachstehende ergänzte Formulierung anzuführen: Dem Beirat steht lediglich eine beratende Funktion bezüglich der Ausrichtung des Tourismus und des Tourismusangebotes in Lech/Zürs sowie die grundlegende Strategieentwicklung zu.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den erarbeiteten Gesellschaftsvertrag neu mit den vorgeschlagenen Ergänzungen zu genehmigen. Die Ergänzungen werden in den Gesellschaftsvertrag eingearbeitet und der Verhandlungsschrift beigelegt.

Der Vorsitzender Bürgermeister Gerhard Lucian bringt vor, dass ein Gesellschafterbeschluss für eine Geschäftsordnung für den Beirat der Lech Zürs Tourismus GmbH zu erlassen ist. Dieser Beschlusstext wurde ebenfalls von Notar Dr. Manfred Umlauft erarbeitet. Der überarbeitete Gesellschafterbeschluss wurde der Gemeindevertretung im Sitzungsprogramm Session übermittelt.

Benjamin Schneider weist darauf hin, dass dieses Dokument im Punkt I.2. lit. a wie besprochen ergänzt wurde. Über eine Frage von Clemens Walch über die Beschlussfassung im Beirat wird erklärt, dass bei Stimmengleichheit die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend ist. Clemens Walch bringt vor, dass man bisher Ersatzleute für den Beirat gehabt hat. Dazu wird erklärt, dass dies nicht mehr vorgesehen ist. Jedes Beiratsmitglied kann sich bei Sitzungen durch ein anderes Beiratsmitglied vertreten lassen. Dafür bedarf es einer schriftlichen Spezialvollmacht.

Gemeinderat Mag. Thomas Eggler bringt vor, dass es wichtig wäre dezidiert bei den Beiratsmitgliedern einen Vertreter der Next Generation anzuführen. In der Diskussion kommt zum Ausdruck, dass ein Zeichen gesetzt werden soll und dies ein Auftrag an die Jugend sein soll, dass sie sich an den Diskussionen beteiligen sollen. Es soll daher das erarbeitete Dokument Geschäftsordnung für den Beirat der Lech Zürs Tourismus GmbH in Punkt I.2. mit einem Vertreter der Next Generation ergänzt werden.

Gemeinderat Mag. Thomas Eggler schlägt vor dem Tourismusbeirat ein eigenes Budget zur Einladung von Experten in die Tourismusbeiratssitzung einzuräumen. Dazu wird erklärt, dass es dem Vorsitzenden freisteht, vorab beim Aufsichtsrat ein gewisses Budget einzuholen. In der Diskussion wird festgehalten, dass der Geschäftsführer im Rahmen seines Budgets einen Experten in die Beiratssitzung einladen kann und es nicht erforderlich ist dem Beirat ein entsprechendes Budget einzuräumen.

Gemeinderat Mag. Thomas Eggler regt an, im Punkt III Kompetenzen des Beirates den ersten Satz wie folgt zu formulieren: Aufgabe des Beirates ist es, sich grundlegende Gedanken über die Ausrichtung des Tourismus und des Tourismus-Angebots in Lech Zürs im Sinne der Strategieentwicklung zu machen.
Weiters soll die Geschäftsordnung für den Beirat mit einer Berichtspflicht ergänzt werden. Dazu soll nachstehender Satz in die Geschäftsordnung für den Beirat der Lech Zürs Tourismus GmbH aufgenommen werden: Der Beiratsvorsitzende hat der Gemeindevertretung halbjährlich über die Tätigkeit und Beschlussfassungen des Beirates zu berichten.
Es wird festgehalten, dass es wichtig ist, dass der Beirat insbesondere in den ersten Sitzungen von einem externen Moderator begleitet wird. Vizebürgermeister Elias Beiser bringt dazu vor, dass es sich bei einem

Moderator um eine fachlich qualifizierte Person handelt, die jederzeit der Beiratssitzung beigezogen werden kann.
Brigitte Finner erklärt, dass es wichtig ist, dass Konzepte, die bereits in der Vergangenheit erarbeitet und beschlossen wurden, auch umgesetzt werden und dazu eine entsprechende fachliche Begleitung erforderlich ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Geschäftsordnung für den Beirat der Lech Zürs Tourismus GmbH mit den vorgeschlagenen Ergänzungen zu genehmigen. Die überarbeitete Geschäftsordnung für den Beirat der Lech Zürs Tourismus GmbH wird der Verhandlungsschrift beigelegt.

Der Vorsitzende Bürgermeister Gerhard Lucian bringt vor, dass der Gesellschafterbeschluss für die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der Lech Zürs Tourismus GmbH zu fassen ist.

Mag. Benedikt Walch regt an, dass in diesem Dokument auch festgehalten werden sollte, dass sich der Aufsichtsrat nicht in das Tagesgeschäft einzumischen hat.
Gemeinderätin Sofia Riegler stellt die Frage, ob im Hinblick auf die im Landesrechnungshof empfohlene Entpolitisierung der Lech Zürs Tourismus GmbH festgelegt werden soll, dass der/die Aufsichtsratsvorsitzende kein Gemeindevertreter sein sollte. Vizebürgermeister Elias Beiser erklärt dazu, dass die Entpolitisierung im Beirat durch die Reduktion der Entsendung von Gemeindevertretern erfolgt. Der Eigentümervertreter sollte schon die Möglichkeit haben den Vorsitzenden im Kontrollorgan zu stellen.

Mag. Benedikt Walch schlägt vor, dass unter dem Punkt Reporting auch angeführt werden sollte, dass der Geschäftsführer die Beschlüsse des Aufsichtsrates aufzubewahren hat.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der Lech Zürs Tourismus GmbH gemäß dem vorgelegten Gesellschafterbeschluss mit den von Mag. Benedikt Walch vorgebrachten Ergänzungen zu genehmigen. Die überarbeitete Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der Lech Zürs Tourismus GmbH wird der Verhandlungsschrift beigelegt.

Der Vorsitzende Bürgermeister Gerard Lucian bringt vor, dass weiters der Gesellschafterbeschluss über die Geschäftsordnung für die Geschäftsführung der Lech Zürs Tourismus GmbH zu fassen ist. Das diesbezüglich erarbeitete Dokument wurde der Gemeindevertretung im Sitzungsprogramm Session zur Kenntnis gebracht.

Benjamin Schneider bringt vor, dass unter Punkt I.1. festgehalten ist, dass Christoph Brunner alleiniger Geschäftsführer der Gesellschaft mit selbstständigem Vertretungsrecht ist. Weiters sind Alois Höring und Andrea Ruckendorfer als Prokuristen bestellt; jeder von ihnen ist gemeinsam mit einem weiteren Prokuristen oder mit einem Geschäftsführer vertretungsberechtigt. Dies wurde bereits umgesetzt, jedoch gibt es dazu noch keine Beschlussfassung.

Über eine Frage von Brigitte Finner erklärt Mag. Benedikt Walch, dass sich die Haftung der Prokuristen aus den zivilrechtlichen Bestimmungen ergibt und sie im Rahmen ihrer Tätigkeit eine gewisse Verantwortung tragen.

Im Zuge der Diskussion wird vorgeschlagen, dass unter Punkt III. Reporting 2. der Satz wie folgt lauten sollte: Die Geschäftsführung, der Beiratsvorsitzende und der Aufsichtsratsvorsitzende haben halbjährlich, (jeweils nach Abschluss der Sommer- und Wintersaison) an die Gemeindevertretung über die aktuelle Lage der Gesellschaft und der Tourismusbranche insgesamt in Lech/Zürs zu berichten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Geschäftsordnung für die Geschäftsführung der Lech Zürs Tourismus GmbH gemäß dem vorgelegten Dokument mit den vorgeschlagenen Ergänzungen zu genehmigen. Die überarbeitete Geschäftsordnung für die Geschäftsführung der Lech Zürs Tourismus GmbH wird der Verhandlungsschrift beigelegt.

Der Vorsitzende Bürgermeister Gerhard Lucian erklärt, dass Richtlinien der Gemeinde Lech (Gemeindevorstand und Gemeindevertretung) für Entscheidungen im Zusammenhang mit der Lech Zürs Tourismus GmbH erarbeitet wurden und der Gemeindevertretung im Sitzungsprogramm Session übermittelt wurden. Es ist nun vorgesehen diese Richtlinien von der Gemeindevertretung zu beschließen.
Clemens Walch bringt vor, dass unter Punkt I. Einleitung. 2. der Name des Bürgermeisters gestrichen werden sollte, damit bei einer Änderung nicht neuerlich ein Beschluss gefasst werden muss.
Weiters wird vorgeschlagen, dass im Punkt I. Einleitung im Absatz 3. folgender Satz aufgenommen werden soll: Der Vertreter der Gemeinde Lech in der Generalversammlung der Lech Zürs Tourismus GmbH ist vor jeder Generalversammlung verpflichtet, die Tagesordnung der Generalversammlung der Gemeindevertretung zur Behandlung vorzulegen.

In der Diskussion wird vorgeschlagen, dass für die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder folgende Kriterien zur Anwendung gelangen:

a) nachweisliche unternehmerische Fachkompetenz,
b) nachweisliche Führungskompetenz oder
c einschlägige Erfahrung im Bereich Tourismus, Finanzen und Marketing.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorgelegten Richtlinien der Gemeinde Lech (Gemeindevorstand und Gemeindevertretung) für Entscheidungen im Zusammenhang mit der Lech Zürs Tourismus GmbH mit den vorgeschlagenen Ergänzungen und Änderungen zu genehmigen.
Die überarbeiteten Richtlinien werden der Verhandlungsschrift beigelegt.

2 Allfälliges

Aurel Strolz spricht einen Dank an die Arbeitsgruppe aus, die den Prozess zur Neustrukturierung der Lech Zürs Tourismus GmbH begonnen hat. Er erklärt, dass er es lobenswert findet, dass man nun abschließend hinsichtlich der Neustrukturierung der Lech Zürs Tourismus GmbH mit allen in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen einen gemeinsamen Nenner gefunden hat. Bürgermeister Gerhard Lucian erklärt, dass man sich nun Gedanken machen muss, wie der Beirat und der Aufsichtsrat besetzt wird, damit ein Vorschlag zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung vorgelegt werden kann.

Hans-Jörg Elsensohn bringt vor, dass ihm mitgeteilt wurde, dass beim Berghof bereits Bautätigkeiten erfolgen, bereits ein Gerüst und eine Bauschuttrutsche errichtet wurden und Wände abgebrochen werden. Dazu erklärt Bürgermeister Gerhard Lucian, dass alle Anfragen betreffend Ausnahmen von der Bauzeitenverordnung abgelehnt wurden.

Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz steht es den Gemeindevertretern:innen frei, wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Verhandlungsschrift mündlich oder schriftlich, spätestens in der nächsten Sitzung Einwendungen zu erheben, worüber in dieser Sitzung zu beschließen wäre. Werden keine Einwendungen erhoben, gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.

Ende der Sitzung: 12.10 Uhr

Der Vorsitzende

Gerhard Lucian
Bürgermeister

Der Schriftführer

Mag. Elmar Prantauer
Gemeindesekretär